



## SICHERHEITSDATENBLATT PEATY S LINKLUBE DRY

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** LINKLUBE DRY  
**Produktnummer** PDL-120-1 / PDL-60-1 / PDL15-1

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Schmiermittel.  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für die hierfür vorgesehenen Anwendungen verwenden.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Peaty's Ltd,  
 The Circle 33,  
 Rockingham Lane,  
 Sheffield,  
 S1 4FW, UK  
 0330 001 1289  
 info@peatys.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 (0) 161 620 5400

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht eingestuft  
**Gesundheitsgefahren** Nicht eingestuft  
**Umweltgefahren** Nicht eingestuft

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise** EUH208 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
**Sicherheitshinweise** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P280 Schutzhandschuhe tragen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

## PEATY'S LINKLUBE DRY

### 3.2 Gemische

<b>Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige</b>	<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 64742-55-8	EG-Nummer: 265-158-7
	Reach Registriernummer: 01-2119487077-29-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	
Asp. Tox. 1 - H304	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Auswirkungen können verzögert auftreten. Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Während des Spülens ist die Kleidung zu entfernen, die nicht am betroffenen Bereich anklebt. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Unwahrscheinliche Aufnahmemöglichkeit, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Nase und Mund mit Wasser spülen. Falls Sprühdämpfe/-nebel eingeatmet wurden, ist wie folgt zu verfahren: Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
<b>Verschlucken</b>	Ärztliche Hilfe anfordern. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht.
<b>Hautkontakt</b>	Mit ausreichend Wasser abspülen. Bei starken oder nach dem Waschen anhaltenden Symptomen medizinische Hilfe aufsuchen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden. Auswirkungen können verzögert auftreten.
<b>Augenkontakt</b>	Mit Wasser abspülen. Spülen mindestens 10 Minuten lang fortsetzen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Bei Anhalten von Reizungen nach dem Waschen medizinische Hilfe aufsuchen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen. Kann zu dauerhaftem Schaden führen, wenn das Auge nicht umgehend mit Wasser gespült wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt muss dem medizinischen Personal vorgelegt werden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Kann die Atemwege reizen. Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Vorübergehende Reizung. Husten. Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.
<b>Verschlucken</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Austrocknung von Mund und Rachen. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen.
<b>Hautkontakt</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Austrocknung und / oder Brüchigkeit. Hautreizung.

## PEATY'S LINKLUBE DRY

**Augenkontakt** Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Reizung der Augen und Schleimhäute. Reizung und Rötung, gefolgt von verschwommenem Sehen. Juckreiz. Stark tränende Augen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Das Produkt ist nicht brennbar.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Nicht anwendbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt. Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung ergreifen, oder solche, die mit persönlichem Risiko verbunden sind.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder auf den Boden gelangen lassen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, was gefährliche Auswirkungen auf Wasserorganismen haben kann.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Verschüttetes sofort beseitigen und Abfall sicher entsorgen. Kleine Mengen an verschüttetem Material: Ausgetretene Mengen auffangen. Große Mengen an Verschüttetem: Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren. Das verunreinigte Absorptionsmaterial kann genauso gefährlich sein wie das verschüttete Material. Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Reststoffbehälter und kontaminierte Materialien kennzeichnen und so schnell wie möglich aus dem Bereich entfernen. Kontaminierte Bereiche mit sehr viel Wasser abspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## PEATY'S LINKLUBE DRY

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen bei der Verwendung</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Behälter in aufrechter Position halten. Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet. Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
<b>Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen</b>	Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Schutzmaßnahmen zu der Lagerung</b>	Von unverträglichen Materialien entfernt aufbewahren (siehe Abschnitt 10). Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter in aufrechter Position halten. Behälter vor Beschädigung schützen.
<b>Lagerklasse</b>	Keine besonderen Lagerbedingungen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)</b>	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
---	---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige (CAS: 64742-55-8)

**PNEC** - Oral; 9.33 mg/kg

#### Natriumnitrit (CAS: 7632-00-0)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/m<sup>3</sup>

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 2 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC**

- Süßwasser; 0.005 mg/l
- Meerwasser; 0.006 mg/l
- Kläranlage; 21 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 0.019 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 0.022 mg/kg
- Erde; 0.001 mg/kg

#### Natriumhydroxid (CAS: 1310-73-2)

**DNEL** Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m<sup>3</sup>

Allgemeine Bevölkerung - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1 mg/m<sup>3</sup>

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Schutzausrüstung



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe beachten.

## PEATY'S LINKLUBE DRY

<b>Augen-/ Gesichtsschutz</b>	Sofern die Beurteilung nicht eine höhere Schutzart erfordert, sollte folgender Schutz getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europäischen Norm EN166 entsprechen.
<b>Handschutz</b>	Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europäischen Norm EN 374 entsprechen. Es werden häufige Wechsel empfohlen.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Geeignete Kleidung tragen, um Hautkontakt zu vermeiden. Augendusche bereitstellen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Nach Gebrauch und vor dem Essen, Rauchen und Aufsuchen der Toilette waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
<b>Atemschutzmittel</b>	Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.
<b>Umweltschutzkontrollmaßnahmen</b>	Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar.

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

<b>Reaktivität</b>	Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details.
--------------------	---

#### 10.2. Chemische Stabilität

<b>Stabilität</b>	Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Stabil unter den vorgeschriebenen Lagerbedingungen.
-------------------	---

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Oxidationsmittel.
--	--

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<b>Unverträgliche Bedingungen</b>	Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.
-----------------------------------	---

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

<b>Unverträgliche Materialien</b>	Starke Säuren. Starke Alkalien.
-----------------------------------	---------------------------------

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

## PEATY'S LINKLUBE DRY

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe.
--	---

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

<b>Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)</b>	72.000,0
---	----------

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition.
<b>Einatmen</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Vorübergehende Reizung. Husten. Reizung der Nase, des Rachens und der Luftwege.
<b>Verschlucken</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Husten. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen.
<b>Hautkontakt</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Austrocknung und / oder Brüchigkeit. Hautreizung.
<b>Augenkontakt</b>	Einmalige Exposition kann zu folgenden unerwünschten Auswirkungen führen: Reizung der Augen und Schleimhäute. Reizung und Rötung, gefolgt von verschwommenem Sehen. Juckreiz. Stark tränende Augen.
<b>Expositionsweg</b>	Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.
<b>Zielorgane</b>	Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

<b>Ökotoxizität</b>	Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.
---------------------	--

#### 12.1. Toxizität

<b>Toxizität</b>	Refer to Section 2.
------------------	---------------------

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.
------------------------------------	---

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Bioakkumulationspotential</b>	Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.
----------------------------------	--

#### 12.4. Mobilität im Boden

<b>Mobilität</b>	Das Produkt ist wasserlöslich und kann sich in Wassersystemen verteilen. Das Produkt ist nicht flüchtig.
------------------	--

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

<b>Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen</b>	Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.
--	---

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine bekannt.
------------------------------------	----------------

## PEATY'S LINKLUBE DRY

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sind wiederzuverwenden oder zu recyceln, wann immer möglich. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten und damit potenziell gefährlich sein.

**Entsorgungsmethoden** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Allgemeines** Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

##### **Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015.  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## PEATY'S LINKLUBE DRY

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### Verzeichnisse

#### EU (EINECS/ELINCS):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 ICAO: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

**Änderungsdatum** 20.03.2020

**Änderung** 1

**Sicherheitsdatenblattnummer** 6453

**Volltext der Gefahrenhinweise** H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 EUH208 Enthält 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Diese Informationen beziehen sich nur auf das angegebene Produkt und sind möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Die Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen der Gesellschaft zum angegebenen Zeitpunkt präzise und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.